

# Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Juni 2020

Stand 30.06.2020

## Fondsdaten

### Anlagepolitik

Der DWS Invest Euro Corporate Bonds investiert vor allem in Unternehmensanleihen mit hoher oder sogar höchster Bonität (moderates Risiko-Rendite-Profil). Der Großteil des Portfolios ist in Anleihen mit „Investment-Grade“ investiert.

### Kommentar des Fondsmanagements

Die Renditeaufschläge haben mittlerweile rund zwei Drittel der seit Februar verzeichneten Ausweitung wieder hereingeholt und befinden sich nun rund 100 Bp. hinter ihren seit Jahresanfang verbuchten Tiefs. Aus Anlegersicht wurde der Monat Juni von dem (Un)Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage, wobei beide Seiten enorm waren, beherrscht. Während auf USD lautende Investment-Grade-Titel nach einem Rekordmonat nun bereits ein Gesamtemissionsvolumen in Höhe des Jahres 2019 aufwiesen, deuten die Daten der EZB darauf hin, dass ihr Wertpapierprogramm monatlich 10 Mrd. EUR an in EUR denominierten IG-Titeln absorbiert. Dieses Programm wurde auf Juli 2021 ausgeweitet und um weitere 600 Mrd. EUR aufgestockt. Abgesehen davon kündigte die Fed an, an den Sekundärmärkten Unternehmensanleihen zu kaufen, was zu Monatsbeginn eine massive Erholung nach sich zog. Während die Daten zu COVID-19 und die Wirtschaftszahlen weiterhin eine wesentliche Rolle für die Risikobereitschaft spielen werden, gilt das Augenmerk der Anleger dem Beginn der Berichtssaison für das 2Q 2020, den Vorgaben der Unternehmen und dem Geschäftsausblick – und noch wichtiger – den Erwartungen zu den Neuemissionen während der Sommermonate. Der DWS Invest Euro Corporate Bonds setzte seine Erholung fort und übertraf seine Benchmark vor Gebühren um 20 Bp.

### Morningstar Kategorie™

Unternehmensanleihen EUR

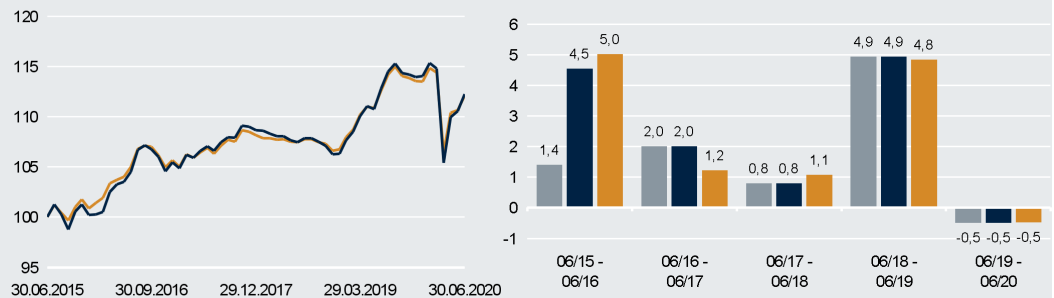
Ratings (Stand: 29.05.2020)  
Morningstar Gesamtrating™: **ÄÄÄÄÄ**

Lipper Leaders: **④④⑤②**

## Wertentwicklung

Wertentwicklung - Anteilsklasse LC(EUR)

(in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto) ■ Benchmark (seit 01.09.2009): iBoxx € Corporate ab 1.9.09

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 3,00% des Bruttoanlagebetrages muss er dafür 1.030,93 EUR aufwenden. Das entspricht 3,09% des Nettoanlagebetrages. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2016	2017	2018	2019
EUR	1,5	-0,5	5,3	12,2	65,0	-1,6	1,7	2,3	5,2	3,0	-2,2	7,3
BM IN EUR	1,3	-0,5	5,5	12,1	64,3	-1,2	1,8	2,3	4,7	2,4	-1,3	6,3

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC(EUR)

Volatilität	6,12%	Maximum Drawdown	-8,62%	VaR (99%/10 Tage)	29.05.20	5,87%
Sharpe-Ratio	0,37	Information Ratio	-0,07	Korrelationskoeffizient		1,00
Alpha	-0,36%	Beta-Faktor	1,16	Tracking Error		0,99%

## Portfolio-Struktur

Anlagestruktur (in % des Fondsvermögens)

Unternehmensanleihen	50,2
Finanz-Anleihen	24,9
Unternehmensanleihen Emerging Markets	2,2
Sonstige Wertpapiere	21,2

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Anleihebonität (in % des Anleihevermögens)	Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)
AAA   0,3	Anleihen 95,8
AA   3,5	Investmentfonds 2,6
A   29,2	Bar und Sonstiges 1,6
BBB   61,3	Future Long 7,3
BB   4,7	Future Short -4,3
B   0,4	
kein Rating   0,5	

Die Darstellung der Struktur der Anleihebonität bezieht sich auf externe sowie interne Ratings.

# Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Juni 2020

Stand 30.06.2020

## Portfolio-Struktur

Währungsstruktur	(in % des Fondsvermögens)
Euro	100,2
US-Dollar	-0,2

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Größte Emittenten	(in % des Fondsvermögens)
AT & T Inc.	1,4
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main	1,2
The Goldman Sachs Group Inc.	1,1
Société Générale S.A.	1,0
Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	1,0
BP Capital Markets PLC	1,0
Volkswagen International Finance N.V.	1,0
Exxon Mobil Corp.	1,0
Banco Santander S.A.	0,9
Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A.	0,9
Summe	10,5

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Länderstruktur (Renten)	(in % des Fondsvermögens)
USA	21,0
Frankreich	15,2
Deutschland	10,2
Niederlande	8,8
Großbritannien	7,9
Luxemburg	5,2
Schweden	4,7
Spanien	4,2
Italien	2,9
Australien	2,4
Sonstige Länder	15,9

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

## Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Rendite (in %)	1,8	laufende Verzinsung (in %)	1,8		
Duration (in Jahren)	7,0	Mod. Duration	6,9	Restlaufzeit (in Jahren)	12,8
Anzahl Anleihen	457	Durchschnittsrating	BBB		

## Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2016	2017	2018	2019
CHF FCH(CHF)	1,5	-0,7	4,6	--	5,0	-1,7	1,5	--	--	2,7	-2,4	7,2
FC(EUR)	1,5	-0,2	6,2	13,9	71,9	-1,5	2,0	2,6	5,6	3,3	-1,9	7,6
FC10(EUR)	1,6	0,0	--	--	5,1	-1,4	--	--	--	--	--	7,9
GBP CH RD(GBP)	1,6	0,7	9,3	--	17,0	-1,3	3,0	--	6,4	4,1	-0,9	9,0
IC(EUR)	1,6	0,0	7,0	15,3	17,0	-1,3	2,3	2,9	5,8	3,6	-1,6	7,9
IC100(EUR)	1,6	0,2	7,4	--	7,4	-1,3	2,4	--	--	3,3	-1,4	8,1
ID100(EUR)	1,6	0,2	--	--	7,0	-1,3	--	--	--	--	-1,5	8,1
LC(EUR)	1,5	-0,5	5,3	12,2	65,0	-1,6	1,7	2,3	5,2	3,0	-2,2	7,3
LD(EUR)	1,5	-0,5	5,3	12,2	53,3	-1,6	1,7	2,3	5,2	3,0	-2,2	7,3
NDQ(EUR)	1,5	-0,9	4,0	--	3,9	-1,8	1,3	--	--	--	-2,6	6,9
SEK LCH(SEK)	1,5	-0,3	5,3	--	10,3	-1,5	1,7	--	4,9	2,8	-2,3	7,6
USD FCH(USD)	1,6	2,2	14,5	--	16,6	-0,5	4,6	--	--	5,3	0,6	10,8

## Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Juni 2020

Stand 30.06.2020

## Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Karsten Rosenkilde	Fondsvermögen	2.667,5 Mio. EUR
Fondsmanager seit	15.06.2009	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	21.05.2007
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	31.12.2020
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	SICAV		
Depotbank	State Street Bank GmbH, Lux.		

## Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag <sup>1</sup> bis zu	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Verwaltungs- vergütung	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
CHF FCH	CHF	LU0813333605	DWS 1H0	Thesaurierung	0,00%	104,95	104,95		0,600%	0,69% (1)	--	2.000.000
FC	EUR	LU0300357802	DWS 0M6	Thesaurierung	0,00%	171,91	171,91		0,600%	0,66% (1)	--	2.000.000
FC10	EUR	LU1844096583	DWS 2WZ	Thesaurierung	0,00%	105,06	105,06		0,400%	0,46% (1)	--	10.000.000
GBP CH RD	GBP	LU1322113371	DWS 2EF	Thesaurierung	0,00%	116,97	116,97		0,600%	0,70% (1)	--	--
IC	EUR	LU0982748476	DWS 103	Thesaurierung	0,00%	117,04	117,04		0,400%	0,43% (1)	--	10.000.000
IC100	EUR	LU1490674006	DWS 13H	Thesaurierung	0,00%	107,42	107,42		0,200%	0,23% (1)	--	100.000.000
ID100	EUR	LU1633890295	DWS 2N5	Ausschüttung	0,00%	102,93	102,93		0,200%	0,24% (1)	--	100.000.000
LC	EUR	LU0300357554	DWS 0M3	Thesaurierung	3,00%	170,07	164,97		0,900%	0,96% (1)	--	--
LD	EUR	LU0441433728	DWS 0X4	Ausschüttung	3,00%	129,17	125,30		0,900%	0,96% (1)	--	--
NDQ	EUR	LU1054330771	DWS 1QW	Ausschüttung	1,50%	99,40	97,90		1,200%	1,37% (1)	--	--
SEK LCH	SEK	LU1322113611	DWS 2EH	Thesaurierung	3,00%	1.137,27	1.103,15		0,900%	1,00% (1)	--	--
USD FCH	USD	LU0911036217	DWS 1WB	Thesaurierung	0,00%	116,63	116,63		0,600%	0,69% (1)	--	2.000.000

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2019 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

## Adresse

## DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371  
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090  
Internet: www.dws.de  
E-Mail: info@dws.de

## Hinweis

<sup>1</sup> Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag. Bis zu 5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 4% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 4,17% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 3% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 3,09% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 2% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 2,04% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 1,5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 1,52% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.  
Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

# Kommentar des Fondsmanagements: DWS Invest Euro Corporate Bonds Rentenfonds - Unternehmensanleihen



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

Juni 2020

Stand 30.06.2020

## Rückblick

Im vierten Monat in Folge waren Emissionen eines der dominierenden Themen am Euro-IG-Markt. Mit beeindruckenden 56,3 Mrd. € im Nicht-Finanzbereich – die höchste jemals für einen Juni verzeichnete Zahl – war es der Monat mit dem viertgrößten Emissionsvolumen in der Geschichte. Nach fast 50 Mrd. € im März, 66 Mrd. € im April und 60 Mrd. € im Mai war der Markt schließlich gesättigt, und vor allem in der zweiten Junihälfte hatte der Markt große Schwierigkeiten, die Emissionen aufzunehmen. Selbst mit Hilfe einer aktiven EZB wurde es immer schwieriger, insbesondere für Anleihen aus Emissionen jüngerer Datums Käufer zu finden.

Wie bereits erwähnt, war die erste Woche wahrscheinlich eine der besten in der Geschichte des Index, da wir gegenüber Staatsanleihen um 36 Basispunkte fester tendierten, um dann in den letzten drei Juniwochen um 19 Basispunkte weiter zu werden. Nachdem wir das Jahr mit 93 Basispunkten über Staatsanleihen begonnen haben, liegen wir nun zur Jahresmitte 2020 bei 146 Basispunkten, nachdem wir im März mit 243 Basispunkten den Tiefpunkt erreicht hatten. Bei der Gesamtwertentwicklung erzielte der Index im Juni 1,3 % und im zweiten Quartal 5,1 %, sodass wir für das bisherige Jahr bei -1,28 % liegen. Das zweite Quartal war das drittbeste in der Geschichte.

Es gab „nur“ 19 Mrd. € an Emissionen aus dem Finanzbereich gegenüber 56 Mrd. € an Nicht-Finanzemissionen, und dies macht sich in der Wertentwicklung der beiden Segmente bemerkbar: Finanzwerte wurden um 18 Basispunkte enger, Nicht-Finanzwerte indes nur um 11 Basispunkte. Bei den Finanzwerten schnitten Lower-Tier-2-Bankanleihen mit einer Verengung um 20 Basispunkte gut ab, aber der stärkste Sektor war Immobilien (REIT), der den Monat um 38 Basispunkte enger schloss.

Im Nicht-Finanzbereich sticht wirklich der Energiesektor als einziger Sektor hervor, der den Monat weiter schloss (+38 Basispunkte). Hierfür gibt es zwei Gründe: Es war ein weiterer Monat mit sehr großem Emissionsvolumen, und die Giganten BP und Shell kündigten milliardenschwere Abschreibungen an.

## Performance Attribution

DWS Invest Euro Corporate Bonds schnitt im Juni recht gut ab, da wir den im März verlorenen Boden weiter aufholen konnten. Wir haben den Index im Juni vor Kosten um 20 Basispunkte und nach Kosten um 15 Basispunkte übertroffen.

Ähnlich wie am Markt wurde die Outperformance größtenteils in der ersten Juniwoche erzielt, als alles praktisch enger wurde und insbesondere unsere Allokation in USD, High Yield (HY) und unsere nachrangigen Bankenanleihen zur Wertentwicklung beitrugen.

Als die Emissionen begannen, den Markt zu belasten, ging auch unsere Wertentwicklung ein wenig zurück. Wir waren selektiv bei den Neuemissionen aktiv, die das Portfolio im Laufe des Monats definitiv ein paar Basispunkte kosteten. Aber diese Namen hoher Qualität kamen günstig auf den Markt, und da wir in die Sommerperiode eintreten und die Emissionstätigkeit nachlässt, sollten sie sich nun gut entwickeln.

Unsere Übergewichtung (OW) in Finanztiteln zahlte sich aus, da der Sektor den größten Teil der Wertentwicklung des Monats beitrug. Vor allem REITs, bei denen wir in den vergangenen Monaten die OW erhöht haben, waren stark. Nachrangige Banken waren für uns von Vorteil, insbesondere unsere OW in LT2 funktionierte gut.

Im Nicht-Finanzbereich ist das Bild wesentlich uneinheitlicher. Der mit Abstand beste Sektor war Industrie, wo einige unserer USD-Anleihen in Teilsektoren wie Luft- und Raumfahrt und Verteidigung gut liefen. Aber auch unsere OW in den Bereichen Flughäfen, Infrastruktur und Mautstraßen trug zur Wertentwicklung bei, da sich die Namen im Zuge der Aufhebung der Lockdowns zu erholen begannen.

Am schlechtesten war der Konsumgütersektor, hier traf uns unsere Untergewichtung (UW) in den Bereichen Gebrauchsgüter und Tabak, wo sich die Namen im Juni ebenfalls erholten. Ähnliches galt für die Bereiche Reisen & Freizeit sowie Medien, wo wir ebenfalls untergewichtet sind.

## Aktuelle Positionierung

Trotz des massiven Angebots an Emissionen haben wir unser Risiko vorsichtshalber nicht erhöht. Im Laufe des Monats waren wir auch am Sekundärmarkt recht aktiv, indem wir die hohen Zuflüsse nutzten, um Anleihen zum Geldkurs oder darunter zu kaufen, da der Markt es schwer hatte, die Flut an Emissionen aufzunehmen. Die Händler waren bereit, Anleihen weit unter der Angebotsseite zu verkaufen, da die Bilanz der Händler sehr voll war.

Im Finanzsektor haben wir unser beträchtliches OW im Bereich Finanzdienstleistungen reduziert, indem wir Gewinne bei Anleihen mit sehr guter Wertentwicklung mitgenommen haben. Auch bei REITs haben wir Gewinne mitgenommen, da dies im Juni der sich am besten entwickelnde Sektor war und es nicht so viele Emissionen gab, wie wir erwartet hatten. Uns gefällt der größte Teil dieses Sektors nach wie vor, und wir sind der Ansicht, dass vor allem die Betreiber von Wohn- und Logistikkimmobilien gegen die gegenwärtige Krise einigermaßen immun sind. Wir haben unser OW im Bereich der erstrangigen Versicherungen aufgestockt – der Sektor liegt noch zurück und wird durch seine CSPP-Fähigkeit unterstützt.

Die größten Aufstockungen erfolgten in den Bereichen Gesundheitswesen und Öl & Gas, den beiden aktivsten Sektoren bei Neuemissionen im Juni. Uns gefällt das Gesundheitswesen, vor allem, weil es ein Sektor ist, der viele Übernahmen durchgemacht hat und sich nun auf Entschuldung konzentriert, und weil er auch gegen eine weitere Verschlechterung der Covid-19-Situation in den USA ziemlich immun sein dürfte. Bei Öl & Gas ist es nicht ganz so einfach, aber Öl hat schon zahlreiche Male ähnliche Schocks durchgemacht, und für sein Rating ist es einer der günstigsten Sektoren. Hinzu kommt, dass der Sektor bei Neuemissionen am aktivsten war und hier der größte Teil auf kurze bis mittlere Sicht bereits erfolgt sein dürfte.

Wir sehen die Sommermonate weiterhin konstruktiv, wenn auch mit Vorsicht. Uns ist jedoch schmerzlich bewusst, dass Amerika mehr als das Zehnfache der täglichen Covid-Fälle im Vergleich zur EU hat.

## Ausblick

Gewinne: Wenngleich allgemein erwartet wird, dass die Anleger die Q2-Gewinne wahrscheinlich ignorieren werden, werden die Prognosen der Unternehmen möglicherweise von folgenschwerer Bedeutung sein. Dieses Quartal wird in der Tat sehr schwierig werden (Prognose -68 % in Europa und -40 % in den USA). Die Berichtssaison wird am 14. wie gewohnt mit den US-Megabanken beginnen.

Der US-Arbeitsmarkt (Nonfarm Payrolls) wird von erhöhter Bedeutung sein, zumal die Veröffentlichung im Mai den Markt völlig auf dem falschen Fuß erwischt.

Die EZB kommt am 16. zusammen und das FOMC (Federal Open Market Committee) trifft sich am 29., es wird jedoch keine wichtige Ankündigung geldpolitischer Initiativen erwartet. Dies gilt natürlich nur dann, wenn Amerika nicht gezwungen ist, wieder in den Lockdown zu gehen.

Der nächste EU-Gipfel zum bahnbrechenden Rettungsfonds beginnt am 17.

Es versteht sich von selbst, dass die Stimmung am Markt von COVID-19 sowie der Fähigkeit der Amerikaner, den aktuellen Negativtrend aufzuhalten, bestimmt wird.

## Chancen

Gemäß Anlagepolitik

## Risiken

• Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt. Es kann aufgrund seiner Ausgestaltung (z.B. aufgrund einer Hebelwirkung) den Fonds stärker beeinflussen, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. • Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen. • Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de).

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© 2020 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2020 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2020

## Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

## Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

## Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung:  $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$ .

## Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

## Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

## Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

## Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.